



Protokoll der 15. Generalversammlung

Von

Michael Wey

michael.vey@axa.ch
Telefon 041 497 31 71
Mobile 078 851 24 51

Ort, Datum, Zeit

MZH Schwarzenberg, 03.06.2026
20.00 Uhr – 20.50 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung und Bürobestellung
2. Protokoll der 14. Generalversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2025/2026
5. Bericht und Antrag der Revisionsstelle
6. Budget 2026/2027
7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
8. Ersatzwahl Vorstand
9. Verschiedenes & Anträge

1. Begrüssung und Bürobestellung

die Ehrenmitglieder

- Benedikt Fuchs (Ehrenpräsident)
- Philippe Hool
- Marianne Zurkirchen

Weitere namentlich begrüßte Gäste

- Markus Stofer, Gemeindepräsident Schwarzenberg
- Peter Zurkirchen, Gemeinderat Schwarzenberg
- Klaus Schürmann, Luzerner Wanderwege
- Martin Heini, Pro Pilatus

Über 100 Mitglieder haben sich entschuldigt. Sie werden nicht namentlich erwähnt.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig verschickt wurden und weist darauf hin, dass das Protokoll der letztjährigen GV auf der Webseite der Pro Eigenthal Schwarzenberg eingesehen oder gemäss Einladung bestellt werden konnte. Die Jahresrechnung und das Budget wurden ebenfalls mit der Einladung versandt.

Den Vorsitz der heutigen GV übernimmt der Präsident Ueli Spöring. Für das Protokoll amtet der Aktuar Michael Wey. Als Stimmzähler werden Regula Stadelmann (Mitte), Monika Fassbind (Rechts inkl. Vorstand) und Markus Stofer (Links) vorgeschlagen und von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

Der Präsident erklärt, dass gemäss Statuten das absolute Mehr der anwesenden Mitglieder entscheidet. Bei Stimmgleichheit gibt der Vorsitzende den Stichentscheid. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Die Einladung zur GV gilt gleichzeitig als Stimmrechtsausweis. Stimmberechtigt sind nur diejenigen Personen, welche eine Einladung erhalten haben. Mitglieder, die diese Einladung vergessen haben, konnten bei der Eingangskontrolle eine zusätzliche Einladung verlangen.

Gemäss Statuten erfolgen Abstimmungen und Wahlen offen, sofern nicht ein Fünftel der anwesenden Mitglieder ein geheimes Verfahren verlangt.

Anwesend sind 92 stimmberechtigte Mitglieder, das absolute Mehr beträgt 47.

Ueli Spöring orientiert, dass keine Anträge eingegangen sind. Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

2. Protokoll der 14. Generalversammlung

Das Protokoll wurde, wie auf der Einladung vermerkt, auf unserer Website aufgeschaltet und wird deshalb nicht vorgelesen. Zum Protokoll gibt es keine Bemerkungen. Es wird einstimmig genehmigt und Michael Wey verdankt.

3. Jahresbericht des Vorstandes

Es wird folgend der Sprechtext zitiert.

Einleitung / Allgemeiner Rückblick

Ein weiteres intensives Vereinsjahr liegt hinter uns. Unser wunderschönes Gebiet hat auch im vergangenen Jahr bewiesen, wie wertvoll es als Naherholungsgebiet und Lebensraum für die gesamte Region ist.

Neue Organisationsform

Das Geschäftsjahr 2025/26 war das erste Jahr mit der neuen Organisationsform. In den vergangenen Jahren schon haben mit Wauti Lipp und Pius Wicki Mitarbeitende mit einem festen Pensum für die Pro Eigenthal Schwarzenberg gearbeitet. Ab diesem Jahr hat Nicole Schwegler als Leiterin der Geschäftsstelle in einem fixen Pensum sich um die administrativen Arbeiten (und teilweise noch mehr) für die Pro Eigenthal Schwarzenberg gekümmert. Dies nach intensiver Einarbeitung durch unseren ehemaligen Kassier Philippe Hool. Nach meiner Ansicht hat der Wechsel sehr gut funktioniert und ich darf festhalten, dass auch mit der neuen Organisationsform der Betrieb der Pro Eigenthal Schwarzenberg hervorragend funktioniert hat. Einen herzlichen Dank an Nicole und Philippe für den reibungslosen Übergang.

Langlauf & technische Beschneigung

Der Winter 2025/26 war für unseren Verein ein guter Winter und hat uns traumhafte Bedingungen aber auch viel Arbeit beschert. Wir durften in diesem Winter 100 Loipentage im Eigenthal verzeichnen, was eine schöne Steigerung im Vergleich zu den 86 Tagen des Vorjahres darstellt. Zum weiteren Vergleich: Im Vorvorjahr waren es lediglich 39 Tage und noch ein Jahr zuvor 61 Tage. Ein riesiges Lob und ein herzlicher Dank gehen an das gesamte Loipenteam um unseren Loipenchef Pius Wicki. Die hervorragende Präparation der Loipen erforderte unter anderem etliche Nachtschichten rund um die Verteilung des Kunstschnees. Unsere Schneelanze lief dabei auf Hochtouren. Insgesamt wurden 2'361 Kubikmeter Wasser verbraucht, was eine stolze Menge von 4'722 Kubikmetern Kunstschnee ergab. Da die Swisscom das alte 3G-Netz abgeschaltet hat, konnte die Schneelanze im Verlauf der Saison keine Status- oder Störungsmeldungen mehr per SMS versenden, was die Arbeit teilweise erschwerte. Um diese wichtigen Meldungen in Zukunft wieder zu erhalten, wird der Steuerungskasten dieses Jahr noch gegen ein neues Modell ausgetauscht. Unser Pistenfahrzeug leistete in diesem Winter rund 350 Einsatzstunden, und ein umfassender Service ist bereits für die Monate Mai und Juni geplant. Bezüglich einer potenziellen Ausleuchtung der Rümli-Schleife am Schnäggebode hat der Vorstand intensiv beraten und beschlossen, dem Vorschlag nicht weiter nachzugehen, da dieser Abschnitt problemlos mit Stirnlampen belaufen werden kann. Entsprechende Informationshinweise werden bei Bedarf beim Loipenbericht aufgeschaltet.

Dario Cologne Fun-Parcours

Zum fünften Mal wurde unter der Leitung von Philippe Hool der Dario Cologne Fun-Parcours durchgeführt. Dabei benutzten 59 Schulklassen aus verschiedenen Orten des Kantons Luzern die Möglichkeit, im Eigenthal in den Langlaufsport zu schnuppern. Dank den guten Schneebedingungen und dem motivierten Leiterteam konnte der Anlass während je zwei Wochen im Dezember und Januar durchgeführt werden. Insgesamt haben knapp über 1'000 Kinder auf den Loipen im Eigenthal jeweils an einem halben Tag Einblick in den Langlaufsport erhalten.

Schneeschuhtour

Auch dieses Jahr wurden im Spätherbst für die drei markierten Schneeschuhtouren rund 300 violette Stangen gesetzt und jetzt im Frühling auch wieder entfernt. Wegen Schneemangel waren die Bedingungen auf den beliebten Schneeschuhrouten auf das Regenflüeli oder zur Trochenmatt leider nicht den ganzen Winter ideal.

Lindenstübli

Die Pächterin des Lindenstübli, Claudia Träger, hat auch diesen Winter das Lindenstübli vom Oktober bis April geführt. Ihre offene und herzliche Art wurde sehr geschätzt, viele Leute aus nah und fern besuchten das Lindenstübli regelmässig.

Wanderwege & Rastplätze & Vita Parcours

Auch im Sommer- und Herbsthalbjahr war unser Wanderweg-Team unermüdlich im Einsatz, um die Qualität und Sicherheit unseres Wanderwegnetzes zu gewährleisten. Aufgrund von eigenen Begehungen oder Rückmeldungen müssen laufend Tritte, Holzroste, Handläufe oder kleinere Brücken ersetzt werden. Viele Wanderwege wurden wie üblich zwei bis drei Mal rausgemäht. Im Rahmen der Pilatus-Putzete ist regelmässig eine Gruppe der Pro Pilatus in unserem Gebiet im Einsatz. Besten Dank an die freiwilligen Helfer der Pro Pilatus.

Das Ärzteteam Malters hat wiederum CHF 3'000 für den Vitaparcours gespendet, dafür unser herzlicher Dank.

Im Gebiet Spinnegg und Bemmern haben weitere Begehungen stattgefunden und es wurden Varianten geprüft, um den bestehenden Asphalt-Wanderweg von Langerlen Richtung Tristboden mit einer neuen Routenwahl durch einen abwechslungsreichen Wanderweg ohne Hartbelag ersetzen zu können. Dabei arbeiten wir eng mit den Luzerner Wanderwegen zusammen, welche uns bei der Planung und Baueingabe unterstützen.

Bei der Holzbrücke beim Schnäggebode, welche die Pro Eigenthal Schwarzenberg im Winter für die Loipe benötigt, konnten die Zuständigkeiten geregelt werden. Das Holz der Brücke ist alt und muss ersetzt werden. Die Stadt Luzern und die Schweizer Armee haben sich bereit erklärt, die Sanierungskosten je zur Hälfte zu übernehmen, während sich unser Verein verpflichtet hat, allfälligen Unterhaltsbedarf laufend an die Stadt Luzern zu melden.

Schlepplift Schwarzenberg

Das Schlepplift Team steht unter der Leitung von Tom Mattmann. Leider konnte der Schlepplift im Schwarzenberg diesen Winter nur an einem einzigen Tag betrieben werden.

Gebäude & Infrastruktur

Das im Jahr 1976 erstellte Garderobengebäude beim Lindenstübli ist schon relativ alt und benötigt eine Auffrischung. Der Vorstand plant eine sanfte Sanierung der bestehenden Infrastruktur. Eine Erweiterung oder grundlegende Änderung ist nicht vorgesehen. Da für die bestehende Parkuhr am Linden-Parkplatz per Ende 2026 weder Ersatzteile noch Support verfügbar sind, investieren wir im Herbst in ein neues System der Digitalparking AG, um Ausfälle an diesem einnahmestärksten Standort zu vermeiden. Die Webcam beim Arnen in Schwarzenberg konnte wieder in Betrieb genommen werden.

Bote

Nach dem Rücktritt von Philippe Hool letztes Jahr aus dem Vorstand hat Deborah Grünig vom Vorstand den Boten zusammen mit Philippe Hool ein letztes Mal aufbereitet und produziert. Ab diesem Jahr wurde eine Redaktionskommission für unsere Vereinszeitschrift, den Boten, ins Leben gerufen. Die Kommission steht unter der Leitung von Deborah Grünig. Als Mitarbeitende konnten Corinne Spöring, Claus Kenschak, Philippe Hool und Stefan Weber gewonnen werden, welche sich künftig um den Boten kümmern und produzieren werden.

Herbstmärt/Anlässe

Der Herbstmärt am 13. September 2025 war trotz nicht perfektem Wetter ein voller Erfolg, und ein grosser Dank geht an Lorena Bitzi für die perfekte Organisation. Unser traditionelles Helferessen fand am 24. April im Restaurant Eigenthalerhof statt.

Sponsoring

Die Pro Eigenthal Schwarzenberg hat im Olympiajahr 2026 Nadine und Cyril Fähndrich finanziell mit einem Sponsoring unterstützt. Die Wintersaison 2025/2026 war für die Schweizer Skilangläuferin Nadine Fähndrich der absolute Höhepunkt und gleichzeitig die Krönung ihrer beeindruckenden Karriere. Mit dem Gewinn einer historischen Olympia-Medaille erfüllte sie sich ihren grössten sportlichen Traum. Daneben hat sie auch im Weltcup weitere sehr gute Resultate abgeliefert.

Für Cyril ist der Winter nicht so optimal gelaufen. Lange kämpfte er mit gesundheitlichen Problemen, und konnte daher nicht die gewünschte Ziele erreichen und auch nicht an den olympischen Spielen teilnehmen. Die Saison endete für Cyril dann doch noch versöhnlich. In Diablerets wurde er Schweizer Meister über 50 km, und zusammen mit den weiteren Schwarzenbergern Silvan Lauber und Fabian Buholzer wurde er ebenfalls Schweizer Meister mit der Staffel.

Am 4. März 2026 hat Nadine ihren Rücktritt vom professionellen Langlaufsport gegeben. Damit endet auch das Engagement der Pro Eigenthal Schwarzenberg als langjähriger Sponsoring Partner. Wir danken Nadine an dieser Stelle für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen ihr auf dem weiteren Lebensweg alles Gute. Cyril wird seine Langlaufkarriere fortsetzen und wir wünschen Cyril jetzt schon alles Gute und viel Glück für die nächste Saison.

Vorstandsarbeit & Dank

Die Treue unserer Gönnerinnen, Gönner und Mitglieder ist das feste Fundament unseres Vereins. Wir dürfen stolz auf einen stabilen Mitgliederbestand von knapp 2'000 Personen blicken, die unsere Arbeit im Naherholungsgebiet unterstützen.

So ein Vereinsjahr lässt sich nur dank der Arbeit von vielen Helfern und einem motivierten Vorstand stemmen. Mein Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die stets lösungsorientierte und kameradschaftliche Zusammenarbeit. Ebenso danke ich den rund 80 freiwilligen Helferinnen und Helfern im Hintergrund, sowie allen Partnern auf allen Ebenen wie Landeigentümer, Gemeinde, Restaurants und Hotels. Und speziell danke ich auch Ihnen, unseren Mitgliedern der Pro Eigenthal Schwarzenberg, welche den Verein finanziell und ideell mittragen. Gemeinsam blicken wir gestärkt und voller Vorfreude auf das neue Vereinsjahr 2026/27.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung

Ueli Spöring übergibt das Wort an unsere Geschäftsstelleleiterin und Kassière Nicole Schwegler. Folgend werden die Ausführungen von Nicole Schwegler zitiert:

Wie Ueli Spöring bereits erwähnt hat, habe ich das erste Jahr als Leiterin der Geschäftsstelle der Pro Eigenthal Schwarzenberg hinter mir, und somit darf ich auch die Ablage der Jahresrechnung machen. Es war ein intensives erstes Jahr. Philippe Hool hat mich anfänglich stark unterstützt und ich konnte und kann mich immer noch jederzeit bei ihm melden, und ich erhalte stets eine prompte Antwort. An dieser Stelle möchte ich dir, lieber Philippe, ganz herzliche für deine **grossartige und sehr wertvolle Unterstützung** danken. Man spürt, dass du immer noch mit Leib und Seele für die Pro Eigenthal Schwarzenberg einsteht.

Nun zur Jahresrechnung. Da hat sich nichts geändert und wir führen immer noch die sechs verschiedenen Sparten. Ich werde nicht die ganze Rechnung vorlesen, sondern nur einzelne Positionen näher kommentieren.

Sparte Allgemeines

Wir starteten das Geschäftsjahr mit 1983 Mitgliedern und es endete mit Total 1956 Mitgliedern. Das ist ein Minus von 27 Mitgliedern. Aber wie ihr seht, gibt es trotzdem immer wieder eine schöne Anzahl Neu-Eintritte (121).

Ertrag

- Die Mitgliederbeiträge sind um rund Fr. 1000.- zurückgegangen
- Spenden sind etwas weniger eingegangen. Trotzdem haben wir jedes Jahr zahlreiche Mitglieder, welche ihre Beiträge aufrunden. Zudem fand im Hotel Hammer ein Klavierkonzert statt, bei welchem eine namhafte Kollekte zugunsten der Pro Eigenthal Schwarzenberg gesammelt wurde. Es sind über Fr. 1200.- zusammengekommen. Über solch unerwartete Spenden freuen wir uns selbstverständlich immer sehr.
- Die Zinseinnahmen sind massive zurückgegangen, dafür war der Anlagengewinn um fast Fr. 1000.- höher.
- Bei den Kurtaxen durften wir einen beachtlichen Betrag einnehmen. Hier ist interessant zu erwähnen, dass davon Fr. 1360.- Einnahmen von Campern waren. Das waren Total rund 370 Übernachtungen à 2 Personen.
- Alles weitere hat sich nicht wesentlich verändert.

Aufwand

- Die Auslagen bei den **Drucksachen** sind in diesem Jahr wesentlich tiefer ausgefallen. Der Grund liegt hier vor allem bei unserem Vereinsheft, dem Eigenthaler Boten. Da wir inzwischen Deborah Grünig im Vorstand haben, welche das Layout und die ganze Aufbereitung und Gestaltung des Boten selbst macht, sind keine Kosten für einen externen Grafiker angefallen.
- Dasselbe sehen sie auch bei der **Position Website/Webcams**. Auch hier übernimmt Deborah Grünig einiges an Arbeit, welche wir nun nicht mehr einer externen Firma übertragen müssen.
- Der **Beitrag an die Postautolinie Schwarzenberg-Eigenthal** wird mit Null ausgewiesen, weil dieser Betrag seit 2025 von der Gemeinde Schwarzenberg getragen wird.
- Die Position **Diverses** beinhaltet unter anderem die Kosten für das Helferessen, das Dessert der GV sowie neue Fanmützen für Nadine & Cyril Fähndrich, welche im Hinblick auf die Olympiade bestellt wurden.

Sparte Wanderwege, Rastplätze, Vita Parcours

- Die freiwilligen **Beiträge für Holz bei den Feuerstellen** sind sehr stabil und bis auf wenige Franke fast gleich wie im letzten Jahr. Die Besucherinnen und Besucher des Eigenthals schätzen diesen Service sehr.
- Die **Personalaufwendungen** sind um rund Fr. 10'000.- gestiegen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass seit dem 1.1.2025 Pius Wicki zusätzlich in einem kleinen Pensum angestellt ist. Er ist hauptsächlich für die Präparation der Loipe zuständig, hilft über die Sommermonate aber gelegentlich auch bei den Wanderwegen mit. Dank der detaillierten Lohnrapporte können wir eine gute Zuteilung der Lohnkosten vornehmen.

Sparte Langlauf

- Wie Ueli Spöring bereits erzählt hat, hatten wir im Verhältnis zum Vorjahr einen tollen Winter mit 100 Spurtagen. Dies hat sich auch auf den Verkauf der Langlaufpässe und Tageskarten ausgewirkt. Mit mehr als Fr. 224'000.- ist da ein schöner Betrag zusammengekommen.
- Im Gegenzug ist Position **Loipen Schweiz, Ablieferung an den Pool** ebenfalls höher. Fr. 40.- pro verkauften Langlaufpass müssen wir wieder in den Pool von Loipen Schweiz abliefern.
- Bei der Position **Unterhalt/Diverses** sind unter anderem auch die Entschädigungen der Helfer vom DCFP enthalten. Da wir in diesem Jahr den Anlass während fast vier Wochen durchgeführt haben, war die Kosten auch dementsprechend höher (in den Vorjahren waren es nur jeweils zwei Wochen).
- Die **Strom- und Wasserkosten** für die technische Beschneigung sind durch die hohe Menge an produziertem Kunstschnee in diesem Jahr beträchtlich höher ausgefallen als im Vorjahr.

Sparte Schlepplift

- Der Schlepplift war nur am 11. Januar 2026 in Betrieb. Dementsprechend fiel der Erlös sehr bescheiden aus. Die Fixkosten blieben in etwa gleich, es brauchte einzig keine Unterhaltsarbeiten.

Sparte Gebäude

- Die höheren Einnahmen beim freiwilligen Beitrag für die WC-Nutzung ist ebenfalls diesem neuen WC-Haus bei der Gantersei zuzuschreiben.
- Unter der Position Strom Rücklieferung ist der Betrag um mehr als das doppelte gestiegen. Der Grund dafür ist das neue WC Haus bei der Gantersei nun ebenfalls Strom ins Netz liefert.
- Die Position Unterhalt/Diverses beinhaltet unter anderem eine Trennwand resp. eher ein Sichtschutz, welcher zwischen dem Damen- und Herren WC in der Gantersei zusätzlich eingebaut werden musste. Dann gab es noch neue WC-Spülkästen beim Lindenstübli und die Reparatur eines Wasserlecks, ebenfalls beim Lindenstübli
- Die höheren Positionen Kehricht/Strom/Wasser sowie Gebühren/Versicherungen sind ebenfalls dem neuen WC-Haus in der Gantersei zuzuschreiben. Ein Wasseranschluss mehr und ein Gebäude mehr, das versichert werden muss.

Sparte Parkplätze, Strassen

- Bei den **Parkgebühren und Parkklebern** konnten wir höhere Einnahmen generieren, da wir im Herbst nach über 15 Jahren die Preise leicht erhöht haben.
- Bei der Position **Kommissionen für digitale Zahlungen** wir aufgezeigt, dass inzwischen deutliche mehr Zahlungen digital vorgenommen werden. Dies wird in Zukunft bestimmt noch zunehmen.
- Die **Rückstellungen** von Fr. 15'000.- sind im Hinblick auf die Sanierung der Gemeindestrasse Abschnitt Würzenmoos bis Gantersei gemacht worden.

Zusammenfassung

Am Schluss der Erfolgsrechnung sind nochmals alle Totale der einzelnen Sparten aufgeführt und der Jahresgewinn von Fr. 4'644.67 ersichtlich.

Bilanz

- Wie sie sehen, sind die Kontostände auf der Aktivseite wieder etwas höher als im kostenintensiven letzten Jahr. Trotzdem haben wir auch im vergangenen Jahr wieder einen Teil der Wertschriftenanlagen im Wert von Fr. 60'000.- veräussert.
- Die Abschreibungen beim ganzen Fahrzeugpark und den Gebäuden wurde ebenfalls analog der letzten Jahre linear vorgenommen.
- Auf der Passivseite wurden die Rückstellungen um Fr. 15'000.- erhöht.
- Mit dem erzielten Jahresgewinn von Fr. 4644.67 ergibt sich ein neues Vereinsvermögen von Fr. 408'134.42

Es werden keine Fragen gestellt zu der Jahresrechnung 2025/2026.

5. Bericht und Antrag der Revisionsstelle

Die beiden Revisoren, Werner Stadelmann und André Wermelinger, haben die Buchführung und die Jahresrechnung geprüft. Werner Stadelmann verliest den Revisorenbericht und beantragt der Generalversammlung, die Rechnung des vergangenen Jahres zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die Jahresrechnung wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

6. Budget 2025/2026

Folgend die Ausführungen von Nicole Schwegler:

Die Budgetzahlen entsprechen in etwa den Erfahrungszahlen aus den vergangenen Jahren. Leider sind die Wettereinflüsse nicht planbar. Diese wirken sich besonders auf die Ergebnisse der Sparten Langlauf, Schlepplift und Parkplätze aus.

Aus diesem Grund sind die Erträge in diesen drei Sparten vorsichtig budgetiert. Es ist zu hoffen, dass wir wiederum einen frühen Wintereinbruch haben werden, welcher den Verkauf von Langlaufpässen oder der Park-Einnahmen besonders beeinflusst. Generell sind die Investitionen in Gebäude und den Fahrzeugpark abgeschlossen und es sind keine ausserordentlichen Ausgaben geplant.

Ich verzichte darauf, alle Sparten einzeln zu erklären und beschränke mich aus diesem Grund auf die Zusammenfassung. Daraus ist eine ausgeglichene Rechnung respektive ein kleines Plus von Fr. 1020.- ersichtlich.

Das Budget wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge bei 20 Fr. je Jahr für Einzelmitglieder und 50 Fr. je Jahr für juristische Personen, Restaurants usw. zu belassen. Die Mitgliederpreise werden von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

8. Ersatzwahl Vorstand

Das Jahr 2026 markiert gleichzeitig eine tiefgreifende Zäsur in unserem Vorstand. Mit Käthy Fähndrich und Willy Wobmann müssen wir heute zwei Urgesteine aus dem Vorstand verabschieden. Es freut uns ausserordentlich, dass wir mit Sebastian Riedweg eine kompetente und passionierte Nachfolge für Willy Wobmann gewinnen konnten. Der 39-jährige Schwarzenberger wird sich gleich selbst vorstellen.

Hier ein paar Eckdaten zu Sebastian:

Sebastian Riedweg wird das Amt des Vizepräsidenten übernehmen.

- 39-jährig
- wohnt in Schwarzenberg
- Leiter Qualitätsmanagement & Facility Services bei Emmi
- Hobbies: Biken, Langlaufen, Skifahren
- Betreibt mit Freunden den einzigen Rebbeg im Schwarzenberg

Ueli Spöring fragt die Versammlung, ob es Fragen oder Ergänzungen zur Kandidatur von Sebastian Riedweg gibt.

Sebastian Riedweg wird einstimmig in den Vorstand der Pro Eigenthal Schwarzenberg gewählt.

Verschiedenes

Ueli Spöring verabschiedet Käthy Fähndrich nach 26 Jahren im Vorstand. Willy Wobmann wird aufgrund seiner Ferienabwesenheit erst bei der GV 2027 offiziell verabschiedet.

Heute verabschieden wir Käthy Fähndrich aus unserem Vorstand. Am 12. Mai 2000 wurde sie als Nachfolgerin von Franz Krauer gewählt. Nach 26 Jahren aktiver Vorstandsarbeit ist es nun Zeit, danke zu sagen.

Käthy hat ihre Arbeit meist im Hintergrund erledigt – dafür aber extrem zuverlässig, speditiv und praktisch rund um die Uhr erreichbar. Die Liste ihrer Aufgaben über all die Jahre ist lang:

- **Finanzen & Administration:** Sie war für das Eintreiben der Kurtaxen zuständig.
- **Kiosk & Versand:** Sie hat die Bestellungen von Ansichtskarten und Wanderkarten abgewickelt.
- **Marketing:** Käthy verteilte unsere Unterlagen, kontrollierte die Füllstände und gestaltete die Webseite aktiv mit.
- **«Bote»:** Sie half bei der Mitgestaltung unseres Vereinsorgans und betreute vor allem die Inserate.
- **Herbstmärkt:** Der PES-Stand wurde von ihr jedes Jahr eigenhändig aufgebaut und dekoriert.

Was Käthy besonders auszeichnet, ist ihre Hartnäckigkeit: Wenn sie eine Idee hatte, liess sie nicht locker, bis diese auch umgesetzt war. Zudem war ihre naturgegebene Nähe zum Langlaufsport bei ihrer Arbeit im Verein immer spürbar. Liebe Käthy, wir danken dir herzlich für deinen unermüdlichen Einsatz für die Pro Eigenthal Schwarzenberg. Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute. Wir sind uns sicher, dass wir dich auch weiterhin in der Umgebung und ganz speziell auf der Loipe antreffen werden.

Antrag auf Ehrenmitgliedschaft: Zur Würdigung dieser aussergewöhnlichen, 26-jährigen Vorstandstätigkeit schlägt der Vorstand der Versammlung vor, Käthy Fähndrich zum Ehrenmitglied zu wählen. Käthy Fähndrich wird einstimmig und mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied gewählt.

Wortmeldung Paul Weibel: Paul Weibel stellt sich vor als Eigentümer des Restaurants Eigenthalerhof. Er ruft auf, sich bei ihm zu melden, wenn jemand interessiert ist, das Restaurant als Pächter zu übernehmen oder aber Bekannte hat, welchen sich dies vorstellen könnten.

Von Seiten des Vorstandes gibt es keine weiteren Informationen oder Anliegen.

Dessert

Üblicherweise beenden wir unsere Generalversammlung mit einem Zusammensitzen bei einem feinen Dessert. Dazu laden wir Sie nun herzlich ein. Es gibt ein Dessertbuffet. Das Buffet ist von zwei Seiten zugänglich. Das Dessert wird zubereitet von Daniela Bühler und ihrem Mann im Service. Die Pro Eigenthal Schwarzenberg bedankt sich herzlich für die tolle Arbeit.

Mir bleibt nur noch, mich im Namen der Pro Eigenthal Schwarzenberg für eure Teilnahme an der GV zu bedanken und uns zu verabschieden. Der Vorstand wünscht allen einen schönen Sommer und bis auf bald wieder im Eigenthal und Schwarzenberg. En Guete, und kommen Sie im Anschluss gut nach Hause.?

Ueli Spöring schliesst die GV um 20.50 Uhr.

Für das Protokoll

Der Aktuar

Michael Wey